

Sonntag, 1. 4. 2018, 21 Uhr:

Eintritt frei

## **Rübenschneider / Mazy Puppets**

### **Rock 'n' Roll & Punk / Nu Metal, Bremen**

Rübenschneider spielen Punk 'n' Roll. Das hört sich so an wie es sich liest: schnell, hart, rockenrollig und verdammt unterhaltsam. Dass die vier bekennenden Kneipenenthusiasten ihre Musik als Bauernhausmusik bezeichnen, sollte man getrost ignorieren. Auf keinen Fall ignorieren sollte man, dass die Hasenjagd mit dieser Band derartig viel Spaß macht, dass man weder Eiersuchen noch Tempelbesuch in irgend einer Form vermissen wird. Rübenschneider brettert durch die Musikgeschichte der vergangenen fünfundsechzig Jahre und bremst dabei nicht einmal für einen Blues. Alternativarrangements bekannter und unbekannter Klassiker irischer, australischer und amerikanischer Herkunft werden mit derben Eigenkompositionen hochenergetisch kombiniert. Außerdem taugen die Jungs auch als Entertainer, die einem auf jeden Fall den Tag retten. Mit dabei sind die Mazy Puppets, die mit ihrem Alternative-Rock von zart bis hart für jeden etwas im Angebot haben.

Dienstag, 3. 4. 2018, 20 Uhr:

AK 28.-

## **Julian Sas**

### **Blues Rock, Holland**

Nach einer kleinen Blues-Club-Auszeit von so ca. 15 Jahren ist dieser Künstler bereits das zweite Jahr in Folge bei uns zu Gast, diesmal unter dem schönen und äußerst passenden Motto „Feelin' Alive“. Schon früh hat sich Julian Sas der Musik von Jimi Hendrix, Alvin Lee, Peter Green und Rory Gallagher verschrieben, wobei er von letzterem stark beeinflusst ist. Seine Musik ist geprägt vom Blues, Bluesrock und Boogie, gespickt mit starken und schweren Hammondorgel-Sounds, schneidenden Gitarrensoli und starken Grooves. Heute gibt es sowohl Neues als auch Klassiker dieses begnadeten Gitarristen und Sängers zu hören.

Mittwoch, 4. 4. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

## **Box Of X / Charlie Levin**

### **Alternativ Rock / Post Progressive, Kassel / Bremen**

Heute präsentieren sich im Blues Club gleich zwei junge Bands: Bei Box Of X kann sich der Zuhörer persönlich überzeugen, dass Kassel weit mehr als Ottoneum und documenta zu bieten hat. Der deutschsprachige Alternative Rock zeichnet sich durch harte, atmosphärische Instrumentierung und melancholischen, lyrischen Gesang aus. Inhaltlich werden die weiten Felder „Gesellschaft und Jugendkultur“ kritisch beackert, so dass sich genaues Zuhören nicht nur um des Sounds willen lohnt. Der Stil von Charlie Levin ist äußerst spannend – und schwer zu beschreiben. Die Band selbst bezeichnet ihn „grob als Post-Progressive“, wir nennen sie bannig interessant! Übrigens: Beide Bands nahmen bereits überaus erfolgreich am Local Heroes Band Contest teil – für Qualität kann also garantiert werden.

Donnerstag, 5. 4. 2018, 20 Uhr:

AK 18.-

## **Blues Overdrive**

### **Blues, Dänemark**

Mit Blues-Bands aus dem Königreich Dänemark haben wir bisher großartige Unterhaltung erleben dürfen, und das gilt um so mehr für die Künstler, die heute zu Gast sind! The Blues Overdrive ist eine bereits mehrfach preisgekrönte Band, die ihrem Namen alle Ehre macht: Ein höchst origineller und moderner Mix aus Chicago- und Delta-Blues ergibt hier ein Hörerlebnis, das definitiv einzigartig ist. Dass sich die Protagonisten musikalisch auf höchstem Niveau bewegen versteht sich von selbst, wobei das nahezu telepathische Zusammenspiel der beiden Gitarristen fast unheimlich anmutet. Doch selbstredend verrichtet auch die Rhythmus-Abteilung weit mehr als nur ihren Job. Für Blues- und Roots-Fans und Neugierige die Gelegenheit, das Wochenende etwas früher einzuläuten und süchtig machende Musik zu genießen.

Freitag, 6. 4. 2018, 21 Uhr:

AK 16.-

## **Komitee Für Unterhaltungskunst**

### **Rio-Reiser-Cover, Hamburg**

Das Komitee Für Unterhaltungskunst war in der untergegangenen DDR ursprünglich ein beratendes Gremium für das Kulturministerium. Heute begrüßen wir unter diesem Namen eine Formation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die geniale und zeitlose Musik Rio Reisers und der Band Ton Steine Scherben wiederauferstehen zu lassen.

Sie tut das mit Herzblut, sie tut das mit Spaß, und schon bald ist der alte revolutionäre Geist wieder zu spüren – auch und gerade, weil die Texte immer noch hochaktuell sind. Diese trägt der Sänger und Schauspieler Christian Rudolf so überzeugend und voller Hingabe vor, dass den Zuhörer eine Reise in eine Zeit erwartet, in der Träume noch zum Greifen nahe erschienen. Ergreifend.

Samstag, 7. 4. 2018, 21 Uhr:

AK 16.-

## **Dead Or Alive**

### **Bon-Jovi-Cover, NRW**

Dead Or Alive bringen die gute alte Zeit zurück, als Bon Jovi noch Glam-Rock und -Metal spielten, und noch nicht als Stadionfüllmenge oder Vampir-Darsteller bekannt waren. (ACHTUNG: Bitte nicht mit Dead or Alive von Pete Burns verwechseln! Das könnte auf beiden Seiten für Schockmomente sorgen.) Hier und heute gibt es Bon Jovi-Klassiker der 80er zu erleben, dargeboten mit einer energiegeladenen Liveshow. Klassiker wie „Runaway“, „Livin On Prayer“ oder „Wanted Dead Or Alive“ werden dem Publikum ebenso um die Ohren gehauen wie „Keep The Faith“, „Blaze Of Glory“ oder das anscheinend ebenso unverwüsthliche wie unvermeidliche „Bed Of Roses“. Dass die Jungs das damals typisch-gewagte Outfit ziemlich gut hinbekommen, sei als besonderer Anreiz zum zahlreichen Erscheinen zu verstehen!

Dienstag, 10. 4. 2018, 20 Uhr:

AK 16.-

## **Neal Black & The Healers**

### **Blues, USA**

Unser heutiger Gast präsentiert Texas Blues und Roots vom Feinsten! Vom Rolling Stone als einer der besten Musiker der letzten 10 Jahre aus Texas bezeichnet, kombiniert Neal Black einen ureigenen Gitarren-Stil, der ganz sanft aber auch mächtig rockend daher kommen kann, mit einer Wahnsinns Stimme, die wie eine Mischung aus Tom Waits und Howling Wolf, haufenweise Kippen und Voodoo klingt. Neal Black, der bereits regelmäßig als Opener für Stevie Ray Vaughn, The Fabulous Thunderbirds, Omar & The Howlers und viele andere gespielt hat, trägt Geschichten vor, die aus seinem eigenen Leben stammen, das genug Interessantes bietet, um mehrere Konzerte zu bestreiten. Dies verspricht ein wahrhaft bluesiger Abend zu werden.

Mittwoch, 11. 4. 2018, 20 Uhr:

AK 19.-

## **Larry Garner meets Norman Beaker Band**

### **Blues, Louisiana**

Der Gitarrist, Sänger und Bluespoeet Larry Garner gilt als einer der besten zeitgenössischen Songwriter des Blues – zurecht, wie nicht nur seine Aufnahme in die Louisiana Music Hall of Fame zeigt. Die typischen Klischees von Whiskey und Women sucht man hier vergeblich. Seine Themen sind aktuell und auf intelligente und für ihn typisch anspruchsvolle Weise aufbereitet. MusikalischesMarkenzeichen ist der für Louisiana typische, relaxte Groove, mit Gospel und Soul infiziert. Dazu sind Einflüsse von New Orleans bis Chicago, von der Westküste bis zum Louisiana-Swamp zu hören, virtuos und modern interpretiert. Norman Beaker ist Blues-Gitarrist, Sänger, Songwriter und Produzent. Mit seiner Band arbeitet er mit Künstlern wie Jack Bruce, Chuck Berry, Jimmy Rogers, Alexis Korner, Buddy Guy oder BB King. Wenn diese preisgekrönten Musiker aufeinandertreffen, können wir eins ganz sicher voraussagen: ein „Musste Hin!“ für Bluesfans.

Donnerstag, 12. 4. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

## **DICED**

### **Rock- & Soul-Cover, Bremen / Bremerhaven**

DICED, das bedeutet feinste Live-Musik aus Bremerhaven! Die Damen und Herren nennen sich selbst eine Rock-and-Soul-Band, was genau den Kern der Sache trifft. Hier werden Klassiker dieser Genres ebenso wie moderne Songs aufgeführt, wobei es treibende Grooves und harte Funk-Riffs ebenso wie emotionale Balladen zu bestaunen gibt. Besondere Aufmerksamkeits widmet die Band äußerst erfolgreich dem authentischen Interpretieren weiblicher Powerstimmen, wobei alle Stücke mit eigenen Arrangements und coollem Sound aufgeführt werden.

Freitag, 13. 4. 2018, 21 Uhr:

AK 17.-

## **Herzleid**

### **Rammstein-Cover, Bremen**

Rammstein lässt sich musikalisch vielfältig verorten: als Rock, Industrial, Neue Deutsche Härte oder, wie Rammstein ihre Musik selbst bezeichnen, als Tanzmetall. Herzleid ist musikalisch leichter einzuordnen: Ein allerfeinster Tribut an Rammstein – oder wie Herzleid sich selbst bezeichnet: Die beste Rammstein-Tributeband im Universum. Das Selbstbewusstsein ist nicht unbegründet. Denn zum einen überzeugt die Band dadurch, dass sie die Bühnen-Show und vor Allem auch das entsprechende Outfit so original wie nur möglich auf die Bretter zaubert, und zum anderen dadurch, dass der sehr originale Sound, der Gesang und nicht zuletzt das perfekte Zusammenspiel aller durch und durch erfahrenen Musiker für ein unheimlich perfektes Rammstein-Feeling sorgen.

Samstag, 14. 4. 2018, 21 Uhr:

AK 18.-

## **Voodoo Lounge Rolling-Stones-Cover, Braunschweig**

Für all diejenigen, die die letzten Jahre womöglich tiefgefroren oder auf den äußeren Saturnringen verbracht haben, sei es hier noch einmal gewissermaßen amtlich festgeschrieben: Voodoo Lounge sind sechs Musikverrückte aus Braunschweig, deren Anspruch es ist, den Spirit der legendären und nicht enden wollenden Gerüchten zufolge sogar immer noch - zumindest partiell - aktiven reichsten Rentnerband dieses Planeten in ihren ekstatischen Shows darzubieten. Unwesentlich authentischer als diese Band aus dem Welfenland sind dabei wohl nur die Originale selbst - aber die sind dafür auch ganz wesentlich zerknitterter. Stones-Feeling plus Stones-Mucke plus ein Frontmann, der wie der junge Mick Jagger aussieht und klingt: Wer auf Steinschlag steht, wird hier aufs Feinste bedient, denn diese Band ist Europas Beste in ihrem Fach – und das seit 20 Jahren.

Dienstag, 17. 4. 2018, 20 Uhr:

AK 17.-

## **Mason Rack Band**

### **Blues Rock, Australien**

Aus der Abteilung „voll geil abgefahren“ präsentiert der Blues Club die Mason Rack Band aus Australien. Offiziell firmiert diese furiose Truppe unter Blues-Roots-Rock. Doch gibt dies nicht im Mindesten wieder, was uns erwartet. Heavy, Rock, Jazz und Swamp-Blues beeinflussen die Musik ebenso. Ein Slide-Gitarrist mit einer mächtig rauen Stimme, ein rockig-bluesiger Bass und ein massives Schlagzeug sind einfach großartig anzuhören, die teils völlig wilde und prämierte Bühnenshow ist im besten Sinne eher unbeschreiblich, denn wenn Platz und Gelegenheit da sind, toben die Jungs sich so richtig aus und das ist wortwörtlich so gemeint. „Dieses Trio zerrt den Blues schreiend und um sich tretend ins 21. Jahrhundert!“ Besser kann man es nicht schreiben.

Mittwoch, 18. 4. 2018, 20 Uhr:

AK 17.-

## **Tony Vega Band Feat. Kai Strauss**

### **Blues Rock, USA**

Tony Vega, geboren in Chicago und aufgewachsen in Houston, nimmt den Hörer mit vom Roadhouse Blues texanischer Juke Joints bis hin zu American Roots'n'Roll. Musik, wie sie aus einem Tarantino-Soundtrack stammen könnte. "Tony Vega is a monster!" sagt selbst ZZ Top's Frontmann Billy Gibbons über den charismatischen Texaner, und mehr Auszeichnung geht kaum. Und als ob dieser Mann nicht schon alleine ein geniales Konzert versprechen würde, hat er auch noch einen absoluten Ausnahmekünstler mit dabei: Kai Strauss, lange aktiv bei Memo Gonzalez & The Bluescasters, ist heute ebenfalls auf der Bühne. Hier kommt ein wahrer Köhner an der Gitarre auf die Bühne, für dessen Spiel Al Green, Ben Harper oder JJ Grey Pate standen. Hier treffen zwei herausragende Bluesmusiker aufeinander, deren Zusammenspiel sich kein Fan dieser Musik entgehen lassen darf.

Donnerstag, 19. 4. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

## **Sun House Blues Band**

### **Blues, Bremen**

Der Soundtrack zum verführten Wochenende stammt von der Sun House Blues Band. Heute wird Electric Blues mit Harp und Saxophon, dazu Hammond-Sound, Können, jeder Menge Leidenschaft und ordentlich Drive geboten. Neben Blues bilden Soul und Funk die stilistischen Schwerpunkte des umfang- und abwechslungsreichen Programms aus neu interpretierten Cover Songs. Und egal welches Genre geboten wird: Diese Band macht einfach Spaß und hinterlässt garantiert das Gefühl eines gelungenen Abends, der länger hätte sein dürfen.

Freitag, 20. 4. 2018, 21 Uhr:

AK 17.-

## **Whiteshake Whitesnake-Cover, Nordrhein-Westfalen**

Endlich einmal eine Coverband, bei der man keine Probleme hat, das Original zu erraten! Whiteshake bringt den energiegeladenen und druckvollen Whitesnake Heavy Blues- und Rock- Sound original auf die Bühne. Die Musiker reproduzieren dabei die für Whitesnake typischen britisch-knackigen Arrangements Eins zu Eins. Ein mächtiges Bass- und Drumfundament bietet die Basis für 2stimmige Gitarrenparts und virtuose Soli, sowie die raumfüllenden Keyboardflächen. Abgerundet wird der Auftritt durch die mitreißende Bühnenpräsenz und die unglaubliche Stimme des Sängers. Zwecks Qualitätskontrolle steht die Band dabei immer in Kontakt mit der Original-Formation des Ex-Deep Purple David Coverdale, so dass wir uns bei Songs wie „Fool For Your Loving“, „Is This Love“ oder „Here I Go Again“ auf allererste Qualität von hervorragenden Musikern freuen können.

Samstag, 21. 4. 2018, 21 Uhr:

AK 14.-

## **Wild Black Jets**

### **Rockabilly, Bremen**

Wer die rattengeile Rock'n'Roll-Show der Wild Black Jets schon einmal zu erleben durfte, der weiß, warum wir sie immer wieder äußerst gerne hier bei uns zum Tanz aufspielen lassen. Wer dagegen die Jets bislang noch nicht live erlebt hat (aufmunternde Grüße ins hintere Kirgisistan), kann von dieser Rockabilly-Variante eines klassischen Trios heute wieder einmal lernen, dass ein eher sparsam ausgestattetes, aber freigiebig bedientes Schlagzeug, ein in jeder Beziehung fetter Kontrabass und eine rasiermesserscharfe Gitarre nebst charismatischem Sänger für einen kräftig-deftigen Konzertabend völlig ausreichend sind, der nicht nur Menschen mit 50ies-Affinität zu begeistern weiß.

Dienstag, 24. 4. 2018, 20 Uhr:

AK 18.-

## **Danny Bryant**

### **Blues, England**

Wir sind alle glücklich, dass Danny Bryant schon mehrfach zu Gast im Blues Club war. Und wir sind verdammt nochmal richtig glücklich, dass er wieder da ist! Danny ist ein Ausnahme-Gitarrist, dessen Musik langsam und schnell, leise und laut, sauber und dreckig, rund und kantig und schlicht und ergreifend perfekt rüberkommt – das ist Blues-Rock wie er sein muss! Mit seinen Mitstreitern präsentiert er mit kerniger Stimme vorgetragene Power-Bluesrock-Eigenkompositionen, wobei neben warmen, souligen Balladen auch ausgewählte Coverversionen die Show bereichern. Allen Liebhabern des Blues sei dieser Abend hiermit allerwärmstens ans Herz gelegt.

Mittwoch, 25. 4. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

## **Finally-o-Found**

### **Rock, Bremen**

Finally-o-Found, das ist Musik aus Bremen mit Erfahrung, Qualität und jeder Menge Spaß. Das Programm kommt komplett aus der eigenen Feder, so dass niemand zum 100sten Mal aufgewärmte Coverversionen fürchten muss. Die Band verortet sich selbst im Midtempo-Rock, die Stücke bewegen sich irgendwo zwischen der lyrischen Verspieltheit einer Dampftruppe und der Kraft des Flügelschlags eines Schmetterlings. Und da sich die englischen Texte sowohl mit Persönlichem als auch mit Geschichten des alltäglichen Lebens beschäftigen, kann sich eigentlich jeder angesprochen fühlen. Viel Vergnügen!

Donnerstag, 26. 4. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

## **Local Radio's Rocking Safari**

### **Symphonic Metal / Power Metal, Lübeck / Hannover**

Wir sind uns sicher: Diese Safari wird wie ein mächtiger Schwermetall-Hammer auf das Publikum niedersausen! Da wäre zum Ersten Magistarium, eine Band ohne jedwede Angst vor Klischees: Nichts weniger als englisch-russischer Symphonic Power Metal mit ausgebildetem Opernsänger im Sinne von Manowar, Sabaton oder Powerwolf wird hier angekündigt. Oder anders gesagt: Nightwish - mit Eiern. Die

mehrmals prämierte Band wird von Powermetal.de als "exotische Mischung deutschen Stahls mit russischer Theatralik" beschrieben. Dem ist Nichts hinzuzufügen. Auch von der zweiten Band dieses Abends gibt's Power Metal auf die Lauscher. Dabei befasst sich die epische Musik von Terra Atlantica thematisch mit dem versunkenen Kontinent Atlantis. Das ist auf jeden Fall nicht alltäglich. Fans von Gloryhammer, Blind Guardian oder Edguy sollten sich diesen Auftritt nicht entgehen lassen, zumal die Band ihr erstes Album im Gepäck hat. Die dritten Protagonisten dieses Abends haben da schon ein paar mehr Scheiben anzubieten: Aeternitas servieren symphonische Leckerbissen – metallisch, eingängig und mitreißend. Die Musik der siebenköpfigen Formation aus Lübeck ist geprägt von satten groovenden Gitarrenriffs und orchestralen Arrangements, begleitet von dem Wechselspiel des weiblichen und männlichen energiegeladenen Gesangs. Ihr neuestes Album „House of Usher“ basiert auf der berühmten Kurzgeschichte von Edgar Allan Poe, so dass der heutige Abend auch für Literaturfreunde interessant werden könnte.

Freitag, 27. 4. 2018, 21 Uhr:

Eintritt frei

## **Cashmen**

### **Johnny-Cash-Cover, Bremerhaven**

Das Bremerhaven bisweilen ein wenig besonders ist und dies manchmal auch für die Eingeborenen gilt, wissen wir aus eigener Erfahrung. Von daher ist es eigentlich nicht so sonderlich überraschend, wenn eine Johnny Cash Coverband den Meister so interpretiert, als wäre er direkt hinterm Deich groß geworden. "The Johnny Cash Harboursound" nennen die Nordlichter ihren Sound, in den neben (natürlich) Country auch Shanty, Jazz, Swing, Rock'nRoll und vor allem ganz viel Respekt und Zuneigung zur großartigen Musik des Man in Black einfließen. Dies und die geradezu unheimlich authentische Stimme des Sängers sorgen dafür, dass die heutige Darbietung nicht nur die Zustimmung des Meisters erhalten, sondern ihn auch begeistert hätte. Großartig!

Samstag, 28. 4. 2018, 21 Uhr:

Eintritt frei

## **Headbangers Nightmare & Friends**

### **Metal & Hard Rock Cover, Bremen**

Da isse wieder, die traditionelle Rudelbildung der Bremer Metal Szene unter dem Banner der Band Headbangers Nightmare, höchstselbst bekannt und beliebt für Hardrock und Heavy Metal. Diese hat auch heute wieder unter dem naheliegenden Motto „Headbangers Nightmare and Friends“ ein paar Freunde mit dabei. Voraussichtlich und absolut ohne Peng, äh, Gewähr könnten dies Musiker folgender Bands sein: Dystopolis, Project Priest, Scenery, Helliön, Hollywood Teaze, Jawbreaker, Gun Barrel, Wings of Fury, Unstraight, Shiloblaengare, Diamonds and Dice, Blue Sky Theory, Green Lavender und Orden Ogan. Somit ist auf jeden Fall genug Rock- und Heavy-Prominenz vertreten, um ruhigen Gewissens eine geile, harte und schön laute Party sowohl vor als auch auf der Bühne zu einem einmalig günstigen Preis zu versprechen!

Montag, 30. 4. 2018, 21 Uhr:

AK 18.-

## **Pfefferminz**

### **Westernhagen-Cover, Deutschland**

Heute ist mal wieder Walpurgisnacht. Wer aus welchen Gründen auch immer nicht willens oder fähig ist zum Brocken zu fliegen, hat die Auswahl unter zahlreichen "Tanz in den Mai"-Angeboten. Deren bestes sich natürlich wie immer hier im Club findet, wo geradezu traditionell die Mannen von Pfefferminz sich anheischig machen, von zart balladesk bis hart losbreitend die große weite Wunderwelt der Westernhagen-Musik vor uns auszubreiten. Und auch wenn Marius rückfällig geworden und auch selbst wieder gelegentlich live konsumierbar ist: Dieses superbe Sextett bietet einfach das bessere Live-Ereignis, und das höchstgelobt seit über 25 Jahren!

**Vorverkauf im Pressehaus Martinstrasse, bei Hot Shot Records, Knochenhauer Strasse 20-25 • Ear, Steintor • in allen Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket sowie bei uns. Ticket Hotline: 0421-36 36 36**

# Meisenfrei Blues Club

Hankenstraße 18, Bremen Innenstadt (Nähe Brill)  
Auf: Kneipe ab 15 • Clubabende ab 19 Uhr

## Live im April 2018

---

**RÜBENSCHNEIDER / MAZY PUPPETS**  
Rock 'n' Roll & Punk / Nu Metal, Bremen (So., 1.4.18)

**JULIAN SAS**  
Blues Rock, Holland (Di., 3.4.18)

**BOX OF X / CHARLIE LEVIN**  
Alternativ Rock / Post Progressive, Kassel / Bremen (Mi., 4.4.18)

**BLUES OVERDRIVE**  
Blues, Dänemark (Do., 5.4.18)

**KOMITEE FÜR UNTERHALTUNGSKUNST**  
Rio-Reiser-Cover, Hamburg (Fr., 6.4.18)

**DEAD OR ALIVE**  
Bon-Jovi-Cover, NRW (Sa., 7.4.18)

**NEAL BLACK & THE HEALERS**  
Blues, USA (Di., 10.4.18)

**LARRY GARNER MEETS NORMAN BEAKER BAND**  
Blues, Louisiana (Mi., 11.4.18)

**DICED**  
Rock- & Soul-Cover, Bremen / Bremerhaven (Do., 12.4.18)

**HERZLEID**  
Rammstein-Cover, Bremen (Fr., 13.4.18)

**VOODOO LOUNGE**  
Rolling-Stones-Cover, Braunschweig (Sa., 14.4.18)

**MASON RACK BAND**  
Blues Rock, Australien (Di., 17.4.18)

**TONY VEGA BAND FEAT. KAI STRAUSS**  
Blues Rock, USA (Mi., 18.4.18)

**SUN HOUSE BLUES BAND**  
Blues, Bremen (Do., 19.4.18)

**WHITESHAKE**  
Whitesnake-Cover, Nordrhein-Westfalen (Fr., 20.4.18)

**WILD BLACK JETS**  
Rockabilly, Bremen (Sa., 21.4.18)

**DANNY BRYANT**  
Blues, England (Di., 24.4.18)

**FINALLY-O-FOUND**  
Rock, Bremen (Mi., 25.4.18)

**LOCAL RADIO'S ROCKING SAFARI**  
Symphonic Metal / Power Metal, Lübeck / Hannover (Do., 26.4.18)

**CASHMEN**  
Johnny-Cash-Cover, Bremerhaven (Fr., 27.4.18)

**HEADBANGERS NIGHTMARE & FRIENDS**  
Metal & Hard Rock Cover, Bremen (Sa., 28.4.18)

**PFEFFERMINZ**  
Westernhagen-Cover, Deutschland (Mo., 30.4.18)

www.meisenfrei.de

# Meisenfrei Blues Club

## Konzerte im April

So,	1.4.:	<b>Rübenschneider / Mazy Puppets</b> Rock 'n' Roll & Punk / Nu Metal, Bremen (21Uhr)	Eintritt frei
Di,	3.4.:	<b>Julian Sas</b> Blues Rock, Holland (20Uhr)	28,-
Mi,	4.4.:	<b>Box Of X / Charlie Levin</b> Alternativ Rock / Post Progressive, Kassel / Bremen (20Uhr)	Eintritt frei
Do,	5.4.:	<b>Blues Overdrive</b> Blues, Dänemark (20Uhr)	18,-
Fr,	6.4.:	<b>Komitee Für Unterhaltungskunst</b> Rio-Reiser-Cover, Hamburg (21Uhr)	16,-
Sa,	7.4.:	<b>Dead Or Alive</b> Bon-Jovi-Cover, NRW (21Uhr)	16,-
Di,	10.4.:	<b>Neal Black &amp; The Healers</b> Blues, USA (20Uhr)	16,-
Mi,	11.4.:	<b>Larry Garner meets Norman Beaker Band</b> Blues, Louisiana (20Uhr)	19,-
Do,	12.4.:	<b>DICED</b> Rock- & Soul-Cover, Bremen / Bremerhaven (20Uhr)	Eintritt frei
Fr,	13.4.:	<b>Crossfire</b> Rock, Bremen (21Uhr)	Eintritt frei
Sa,	14.4.:	<b>Voodoo Lounge</b> Rolling-Stones-Cover, Braunschweig (21Uhr)	18,-
Di,	17.4.:	<b>Mason Rack Band</b> Blues Rock, Australien (20Uhr)	17,-
Mi,	18.4.:	<b>Tony Vega Band Feat. Kai Strauss</b> Blues Rock, USA (20Uhr)	17,-
Do,	19.4.:	<b>Sun House Blues Band</b> Blues, Bremen (20Uhr)	Eintritt frei
Fr,	20.4.:	<b>Whiteshake</b> Whitesnake-Cover, Nordrhein-Westfalen (21Uhr)	17,-
Sa,	21.4.:	<b>Wild Black Jets</b> Rockabilly, Bremen (21Uhr)	14,-
Di,	24.4.:	<b>Danny Bryant</b> Blues, England (20Uhr)	18,-
Mi,	25.4.:	<b>Finally-o-Found</b> Rock, Bremen (20Uhr)	Eintritt frei
Do,	26.4.:	<b>Local Radio's Rocking Safari</b> Symphonic Metal / Power Metal, Lübeck / Hannover (20Uhr)	Eintritt frei
Fr,	27.4.:	<b>Cashmen</b> Johnny-Cash-Cover, Bremerhaven (21Uhr)	Eintritt frei
Sa,	28.4.:	<b>Headbangers Nightmare &amp; Friends</b> Metal & Hard Rock Cover, Bremen (21Uhr)	Eintritt frei
Mo,	30.4.:	<b>Pfefferminz</b> Westernhagen-Cover, Deutschland (21Uhr)	18,-

Öffnungszeiten: Mitt- bis Samstag ab 19 Uhr. Ein Produkt von: **MEISENFREI**  
Bier · Blues · Rock'n'Roll Kneipe, **theklich ab 15 Uhr**. Hankenstraße 18, 28195 Bremen